



PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im Februar 2008 auf 11,3 %, verglichen mit 11,5 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Dezember 2007 bis Februar 2008 verringerte sich auf 11,4 % gegenüber 11,7 % im Zeitraum von November 2007 bis Januar 2008.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	DEZEMBER 2007	JANUAR 2008	FEBRUAR 2008	DURCHSCHNITT DEZEMBER 2007 BIS FEBRUAR 2008
M3	11,4	11,5	11,3	11,4
M1	3,7	4,3	3,7	3,9
Buchkredite an den privaten Sektor	11,2	11,1	10,9	11,0

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verlangsamte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Februar 2008 auf 3,7 % nach 4,3 % im Januar. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Februar auf 19,4 %, verglichen mit 17,9 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 18,2 % im Januar auf 14,6 % im Berichtsmonat zurück.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Februar 2008 auf 9,8 % nach 10,0 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im Berichtsmonat bei -2,5 % gegenüber -2,2 % im Januar, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 12,7 % im Januar auf 12,5 % im Berichtsmonat sank. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor betrug die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Februar 10,9 % nach 11,1 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im Berichtsmonat auf 14,8 %, verglichen mit 14,5 % im Januar.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im Februar auf 5,8 % zurück nach 6,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite sank von 6,9 % im Januar auf 6,7 % im Berichtsmonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite lag im Februar – wie schon im Januar – bei 5,3 %, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im Februar 2,6 % betrug, verglichen mit 2,5 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) verlangsamte sich im Februar auf 22,7 % nach 25,9 % im Januar.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets gingen im Zwölfmonatszeitraum bis Februar 2008 um 25 Mrd EUR zurück, verglichen mit einer Zunahme um 21 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Januar. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 9,2 % im Januar auf 8,0 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im März, April, Mai und Juni 2008 ist für den 25. April, 29. Mai, 26. Juni bzw. 25. Juli 2008 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta sind ab Januar 2008 erfasst. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat und gegenüber dem Vorjahr für Januar 2008 sind um den Effekt der Erweiterung des Euroraums bereinigt.

- Die Daten Griechenlands zur monetären Statistik für Februar 2008 sind geschätzt.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.europa.eu>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Februar 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	Januar 2008			Februar 2008			DURCHSCHNITT Dez. 07 - Febr. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8776	79	11,5	8819	49	11,3	11,4
(1.1) Bargeldumlauf	630	2	7,8	635	5	7,6	7,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3220	22	3,6	3214	-3	2,9	3,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3850	24	4,3	3848	2	3,7	3,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2038	42	41,1	2105	69	43,1	41,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1534	-6	-3,6	1533	-1	-3,2	-3,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3573	36	17,9	3639	68	19,4	18,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7423	59	10,4	7487	70	10,7	10,3
(1.8) Repogeschäfte	309	10	17,1	306	-3	17,5	16,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	745	18	11,0	758	12	10,9	10,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	298	-8	40,4	268	-30	20,6	40,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1352	20	18,2	1332	-21	14,6	17,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	175	-1	-5,3	176	1	-6,2	-6,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6037	39	9,2	6006	-18	8,0	8,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1817	3	9,5	1810	-6	8,8	9,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	123	2	9,2	122	-1	6,3	8,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2574	23	6,4	2554	-11	4,7	5,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1523	12	13,9	1520	0	13,3	13,5
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	14597	84	10,0	14647	57	9,8	10,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2435	-4	-2,2	2426	-9	-2,5	-2,3
Darunter: Buchkredite	974	6	-0,5	974	0	-1,0	-1,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1461	-10	-3,2	1452	-9	-3,4	-3,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12162	88	12,7	12221	66	12,5	12,6
Darunter: Buchkredite	10293	79	11,1	10357	69	10,9	11,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	965	11	43,3	977	13	43,3	43,1
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	904	-3	6,7	887	-16	5,5	6,5
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	632	5	-	612	-13	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-242	28	-	-257	-12	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Februar 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	Januar 2008			Februar 2008			DURCHSCHNITT Dez. 07 - Febr. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8779	33	11,5	8792	18	11,3	11,3
(1.1) Bargeldumlauf	623	-17	8,0	628	5	8,4	8,0
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3224	-45	3,7	3172	-48	2,4	3,0
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3847	-61	4,3	3801	-43	3,4	3,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2045	34	41,2	2117	74	43,8	42,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1546	0	-3,6	1543	-3	-3,1	-3,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3590	34	17,8	3660	72	19,6	18,4
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7438	-27	10,4	7461	29	10,7	10,3
(1.8) Repogeschäfte	306	24	17,3	313	7	17,1	16,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	737	44	10,9	750	12	10,9	10,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	298	-8	40,4	268	-30	20,6	40,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1341	60	18,2	1331	-10	14,4	17,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	169	14	-5,3	186	17	-6,2	-6,2
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6020	19	9,2	6005	-3	8,1	8,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1822	-3	9,5	1813	-8	8,8	9,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	124	2	9,2	123	-1	6,3	8,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2553	10	6,3	2548	3	4,7	5,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1521	10	13,9	1521	3	13,4	13,5
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	14591	126	10,0	14637	53	9,8	10,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2431	17	-2,2	2423	-7	-2,5	-2,3
Darunter: Buchkredite	980	4	-0,6	973	-8	-1,0	-1,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1450	13	-3,2	1450	0	-3,4	-3,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12160	109	12,7	12214	61	12,5	12,6
Darunter: Buchkredite	10296	92	11,1	10353	62	10,9	11,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	964	7	43,3	983	20	43,4	43,1
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	900	11	6,7	878	-21	5,4	6,4
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	625	-21	-	614	-4	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-248	-40	-	-269	-17	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: Februar 2008**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	Dezember 2007	Januar 2008	Februar 2008
(1) M1	1,8	2,0	1,7
(1.1) Darunter: Bargeld	0,6	0,6	0,6
(1.2) Darunter: Täglich fällige Einlagen	1,1	1,4	1,1
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	6,8	6,8	7,4
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,8	2,6	2,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	11,4	11,5	11,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: Februar 2008**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	Januar 2008				Februar 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4461	46	-2	14,5	4497	39	0	14,8
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1296	13	-1	12,4	1308	13	0	13,1
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	878	14	0	22,6	887	11	0	22,6
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2287	19	0	12,8	2302	15	0	12,9
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4836	9	-2	6,0	4853	18	-1	5,8
(2.1) Konsumentenkredite	620	-2	-1	5,3	618	-1	0	5,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	3458	11	-1	6,9	3473	16	0	6,7
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	759	-1	-1	2,5	761	3	0	2,6
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	897	32	0	25,9	899	4	0	22,7
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	102	6	0	2,3	103	1	0	6,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.